

## Unterrichtsmaterial 7 Über Engel nachdenken

### 1. Arbeiten mit Bildern/Fotos

Als Gesprächsimpuls dienen unterschiedliche Engelbilder (→ Bildergalerie 3.2 bis 3.6 mit Motiven zum Ausdrucken) z.B. Friedhofsel, Schutzengel, Weihnachtsszene mit Engelchor, Wächterengel, Engel aus der Werbung), die in die Mitte des Stuhlkreises gelegt oder an der Wand des Klassenraums befestigt werden. Bei diesem Unterrichtsgespräch (Wie sehen Engel aus? Was tun sie? Wo kommen sie her? Gibt es Engel?) können die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Meinungen äußern oder Fragen stellen. Dass die Engel „etwas mit Religion zu tun haben“, wird etlichen Schülerinnen und Schülern aufgrund fehlender Kenntnisse biblischer Geschichten unbekannt sein. Sie identifizieren die Menschen mit Flügeln als „Engel“ und interpretieren die Bilder assoziativ, aus sich heraus. Ein wichtiges Ziel des Gesprächs ist es, herauszufinden, was für Aufgaben die dargestellten Engel haben.

### 2. Engel in der Kirche aufsuchen

#### Kirchenerkundung

Bei dieser Kirchenerkundung haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Engel in der Kirche zu entdecken und festzustellen, dass sie einen religiösen Bezug haben. Sie müssen sehr genau hinsehen, um dargestellte Figuren als „Engel“ zu identifizieren und herauszufinden, welche Aufgaben sie haben. Oft haben auch die Aufenthaltsorte der Engel eine besondere Bedeutung. „In vielen alten Kirchen finden sich Engeldarstellungen hoch oben an den Wänden oder gar in Form einer Gewölbebemalung. Dies brachte zum Ausdruck, dass die Engel dafür zuständig waren, das Gotteslob der Gemeinde emporzutragen.“

#### Wo sind Engel in dieser Kirche?

Die Schülerinnen und Schüler suchen zunächst zu zweit in der Kirche nach Engeln und legen an den Fundorten Farbkarten mit ihren Namen ab. Anschließend kommen sie auf ein akustisches Zeichen (z. B. Glöckchen) im Plenum zusammen, setzen sich hin (evtl. in einem Stuhlkreis) und erläutern ihre Ergebnisse. Sie markieren auf einem Kirchengrundriss ihre Engelfundorte (z.B. mit wasserlöslichem Folienstift auf einer laminierten Grundrissvergrößerung oder indem sie kleine Engelfiguren auf dem Plan ablegen oder aufstellen). Nach dieser ersten Bestandsaufnahme geht die Lerngruppe gemeinsam durch die Kirche zu allen angegebenen Engelfundorten. Dort finden jeweils kurze Gespräche zu den dargestellten Engeln statt (Assoziationen, Fragen...).

#### Persönliche Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Engel

Die Schülerinnen und Schüler wählen sich jeweils einen Engel in der Kirche aus, der ihnen gefällt/ den sie interessant finden und entscheiden sich für eine Gestaltungsaufgabe:

- Zeichne deinen Engel und denk dir für ihn einen Namen aus, der beschreibt, wie er ist. (Material: Zeichenkarton DIN A 3; Wachsmalstifte)



- Forme deinen Engel aus Knete und denk dir für ihn einen Namen aus, der beschreibt, wie er ist. (Material: Knetmasse, Unterlage, Behälter zum Aufbewahren und Transportieren)
- Schreibe eine Geschichte zu deinem Engel und denk dir für ihn einen Namen aus, der beschreibt, wie er ist. (Material: Schreibunterlage, Papier, Stifte)

#### Auswertung des Kirchenbesuchs

Auch die Vorstellung der Arbeitsergebnisse sollte möglichst noch in der Kirche stattfinden, um die Intensität der Auseinandersetzung aufrecht zu halten. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre gestalteten Engelbilder, –figuren oder –geschichten vor. Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kommentieren, fragen nach usw. und versuchen, den möglichen Namen des Engels zu erraten („Wie könnte dieser Engel heißen?“). Die Autorin/der Autor nennt und erläutert den gewählten Namen des Engels. An dieser Stelle könnte sich eine Information des LuL anschließen, dass auch die biblischen Engel Namen haben, die auf Hebräisch etwas bedeuten:

**Michael** = „Wer ist wie Gott?“

**Gabriel** = „Gott ist stark.“

**Raphael** = „Heil von Gott“

**Uriel** = „Mein Name ist Gott.“

Wenn möglich, legen die Schülerinnen und Schüler ihre Produkte um den Kirchengrundriss herum und markieren den Standort durch einen Pfeil. Die Lehrkraft gibt weitere Informationen zu den dargestellten Engeln und erzählt evtl. die zugehörigen biblischen Geschichten.